

WOLF GAZETTE




Neu im Wolf

PASSAGES

Regie Ira Sachs mit Franz Rogowski, Ben Whishaw, Adèle Exarchopoulos, Frankreich 2023, 91 Min, Englisch und Französisch mit deutschen Untertiteln, FSK ab 16, ab 31.08.2023

Dem deutschen Filmemacher Tomas ist am letzten Tag seines Drehs in Paris die Anspannung anzumerken. Mit pedantischer Härte erklärt er seinen Kompart*innen, wie sie ihre Hände zu halten oder mit welcher Motivation sie eine Treppe herunterzugehen haben, bis endlich die Schlussklappe fällt. Auf der Abschlussparty fällt Tomas erst in die Arme seines britischen Ehemannes Martin, dann lernt er die junge Grundschullehrerin Agathe kennen. Aus einem Tanz entwickelt sich ein Flirt, aus dem eine leidenschaftliche Nacht wird. Am nächsten Morgen erzählt Tomas Martin stolz, dass er mit einer Frau geschlafen hat. Als sich aus dem One-Night-Stand mehr entwickelt, beginnt sich die Männerbeziehung zu verändern. Es entspinnt sich eine Beziehungsgeschichte, die von Leidenschaft, Eifersucht und Narzissmus geprägt ist und in der es wenig Gespür für die Bedürfnisse der anderen gibt.

Ira Sachs beweist in seinem neuesten Film einmal mehr sein Talent für genau beobachtete Beziehungsdramen. Der Wind des französischen Kinos und ein Hauch von Fassbinder umwehen die drei, deren persönliche Verletzungen die Machtverhältnisse untereinander immer wieder neu bestimmen.

PAST LIVES

Regie Celine Song, mit Greta Lee, Teo Yoo, John Magaro, USA 2022, 105 Min, Englisch, Koreanisch mit deutschen Untertiteln, FSK ab 12, ab 10.08.2023

Nora und Hae Sung waren als Kinder eng befreundet und wurden auseinandergerissen, als Noras Familie aus Südkorea auswanderte. 20 Jahre später beschließt Hae Sung, Nora zu besuchen, die mit ihrem amerikanischen Mann Arthur in New York lebt. Wie Phantome eines nicht gelebten Lebens stehen sich die beiden gegenüber, konfrontieren einander mit Themen wie Schicksal und Liebe – und mit den Entscheidungen, die ein Leben ausmachen. Past Lives ist das Kinodebüt der in New York lebenden Dramatikerin Celine Song. Ihre eindringliche Meditation über den Lauf des Lebens wirkt jedoch an keiner Stelle wie das Werk einer Newcomerin. Song schöpft aus eigenen Erfahrungen und behält den konfliktträchtigen Kern der Geschichte stets im Blick. Mit diesem

Passages von Ira Sachs

Herausgeber

Wolf Kino GmbH
Weserstrasse 59,
12045 Berlin
Deutschland

Nach §5 TMG
(Telemediengesetz)
Vertreten durch
die Geschäftsführung:
Verena von Stackelberg

Amtsgericht:
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
Handelsregisterauszug:
HRB 164752B
Ust.Nr.: DE300560227

Grafik und Illustration:
Claudia Schramke

Kontakt:
T. +49 30 921 039 333
Büro: +49 30 921 039 330
kino@wolfberlin.org
www.wolfberlin.org

Fokus gelingt es ihr, aus jeder Situation eine universelle Wahrheit abzuleiten, die das Publikum tiefer und nachhaltiger berührt als eine simple Dreiecksgeschichte. Größere Fragen treiben die Filmemacherin und ihre fantastischen Darsteller*innen um: Ist es die Liebe, die unser Leben formt? Welche Opfer bringen wir, um die Person zu werden, die wir sind? Fragen, die lange nachhallen und einen existenziellen Schwindel auslösen.

Einer der schönsten Filme der diesjährigen Berlinale. Sight & Sound

*Celine Songs Past Lives hat die Sanftheit und Wehmut von Sommerabenden. (...) Vom zurückhaltenden Einstieg bis zum zarten Ende ist Past Lives ein Film, bei dem jede Nuance stimmt, der jede feine Schwingung einfängt, die zwischen den drei Protagonist*innen in der Luft hängt, der nie zu viel erzählt und nie zu wenig.* Indiekino Magazin

FOREVER YOUNG (LES AMANDIERS)

Regie Valeria Bruni Tedeschi, mit Nadia Tereszkiewicz, Sofiane Bennacer, Louis Garrel, Frankreich 2022, 126 Min, Französisch mit deutschen Untertiteln, FSK 12, ab 17.08.2023

Paris, Ende der 1980er Jahre: Für eine Handvoll junger Frauen und Männer geht ein Traum in Erfüllung, als sie an der renommierten Theaterschule „Théâtre des Amandiers“ aufgenommen werden. Unter der Leitung des so brillanten wie eigenwilligen Regisseurs Patrice Chéreau soll die Studentengruppe Tschechows *Platonow* auf die Bühne bringen. Zwischen rauschhaften Partyexzessen, leidenschaftlichen Liebeswirren und intensiver Probearbeit wachsen die jungen Eleven zusammen. Besessen von der Angst, die eigene Jugend verrinnen zu lassen, stürzt sich auch die talentierte Stella in das wilde und unberechenbare Leben, das die Welt der Schauspielkunst für sie bereithält. Neue Freundschaften werden geschlossen, die erste große Liebe entflammt. Eine neue Ära ist angebrochen und Stella scheinen alle Türen offenzustehen. Doch auf wie hinter der Bühne wird die Grenze zwischen Spiel und Wirklichkeit zunehmend durchlässiger. Schon bald muss Stella der Wahrheit ins Auge blicken: Ihr jugendlicher Leichtsinns ist befristet und die Uhr tickt unaufhörlich. Die unbändige Schauspieltruppe ist auf einem Kollisionskurs mit der harten Realität des Erwachsenenlebens, die sich erst unmerklich und schließlich mit voller Wucht ins Rampenlicht drängt.

Als junge Frau besuchte die französische Schauspielerin und Regisseurin Valeria Bruni Tedeschi selbst die berühmte *Théâtre des Amandiers*. Ihr autobiografischer Film ist eine so kraft- wie kunstvolle Momentaufnahme der eigenen jugendlichen Unbeschwertheit und dem Trugschluss ihres ewigen Fortbestands. Uraufgeführt bei den Filmfestspielen von Cannes 2022 und nominiert für sieben Césars: Ein zutiefst persönlicher Film über die schmerzhaft Schönheit

des Erinnerns und unsere Rollen auf der Bühne des Lebens – mitreißend, tief berührend und voll ungestümer Leidenschaft.

OPPENHEIMER

Regie Christopher Nolan, mit Cillian Murphy, Emily Blunt, Matt Damon, USA/UK 2023, 181 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln, FSK ab 12, ab 24.08.2023

In einer Anhörung über seinen Widerspruch gegen die Entziehung seiner Sicherheitsfreigabe blickt der Physiker Julius Robert Oppenheimer zurück: Auf seine Anfänge, sein Privatleben und vor allem auf die Zeit, als ihm während des Zweiten Weltkriegs die wissenschaftliche Leitung des Manhattan-Projekts übertragen wird. Im Los Alamos National Laboratory in New Mexico sollen er und sein Team unter der Aufsicht von Lt. Leslie Groves eine Nuklearwaffe entwickeln. Oppenheimer wird zum „Vater der Atombombe“ ausgerufen, doch nachdem seine tödliche Erfindung folgenschwer in Hiroshima und Nagasaki eingesetzt wird, stürzt den gerade noch so jubelnden Oppenheimer in ernste Zweifel. In einer weiteren Anhörung soll Lewis Strauss als Handelsminister im Kabinett von Präsident Dwight D. Eisenhower bestätigt werden. Doch bald geht es um seine Beziehung zu Oppenheimer nach dem Krieg. Denn Strauss stand der amerikanischen Atomenergiebehörde vor, die von dem Physiker beraten wurde. Als sich Oppenheimer immer stärker gegen Strauss und ein Wettrüsten mit Russland stellt und für eine internationale Kontrolle der Kernenergie plädiert, kommen die alten Verbindungen des Physikers zum Kommunismus wieder zur Sprache...

Weiter im Wolf

BARBIE

Regie Greta Gerwig, mit Margot Robbie, Ryan Gosling, Will Ferrell, UK/USA 2023, 120 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln, FSK ab 12, ab 20.07.2023

She’s everything. He’s just Ken. To live in Barbie Land is to be a perfect being in a perfect place. Unless you have a full-on existential crisis. Or you’re a Ken.

Margot Robbie ist Barbie und Ryan Gosling ist Ken. Ironische Fantasy-Komödie von Greta Gerwig (*Little Women, Lady Bird*) nach einem Drehbuch von Greta Gerwig und Noah Baumbach (*White Noise, Marriage Story, Greenberg, Mistress America, Frances Ha*).

ASTEROID CITY

Regie Wes Anderson, mit Jason Schwartzman, Scarlett Johansson, Tom Hanks US 2023, 104 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln, FSK ab 12, ab 06.07.

Asteroid City, irgendwo im Nirgendwo der USA in den Fünfzigerjahren. Das Programm der Junior Stargazer bekommt ein kurzfristiges Update, als ein weiterer Besucher von außerhalb in die Stadt kommt. Von sehr weit außerhalb ...

Bringt das Alien eine Botschaft des Universums oder hat es gar Antworten auf existenzielle Fragen? Vielleicht. Sicher ist, dass Asteroid City vorsichtshalber vom Militär zur Sperrzone erklärt wird, und so stecken Witwer Mitch Campbell und seine vier Kinder in dem abgelegenen Nest fest. Während sich sein Schwiegervater um die Enkel kümmert, Amerikas Wissen über den Weltraum ins Wanken gerät und im Hintergrund Atombomben getestet werden, freundet sich Mitch mit einer Schauspielerin an. Wenn da nur nicht dieses Gefühl wäre, dass das Alien kein Überbringer guter Nachrichten ist ...

ALL THE BEAUTY AND THE BLOODSHED

Regie Laura Poitras, mit Nan Goldin, Patrick Radden Keefe, Cookie Mueller, USA 2022, 122 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln, FSK 12

Die Fotografin Nan Goldin ist ein Star in der modernen Kunstwelt. Sie erschafft intime Bilder von tiefer Wahrhaftigkeit und zeichnet präzise Milieustudien. Doch sie ist auch Aktivistin. Ihr erklärter Feind ist die Familie Sackler, die skrupellos Schmerzmittel unters Volk brachte und damit Anstoß für die Opioidkrise in den USA gab. Doch die Milliardärsfamilie gehört auch zu den weltweit größten Kunstmäzenen, von denen nicht zuletzt auch Künstler*innen wie Goldin selbst abhängig sind. *All the Beauty and the Bloodshed* zeichnet ein fesselndes wie emotionales Porträt der Künstlerin und Aktivistin Nan Goldin. Der vielschichtige Film der Oscar®-prämierten Regisseurin Laura Poitras (*Citizenfour*) wurde in Venedig 2022 mit dem Goldenen Löwen ausgezeichnet.

Events

Donnerstag, 03.08. um 18:30 Uhr

GESCHLECHTERKAMPF Margarita Breitreiz und Sobo Swobodnik zu Gast

Regie Sobo Swobodnik, Buch Margarita Breitreiz, Sobo Swobodnik, mit Margarita Breitreiz, Daniel Zillmann, Artemis Chalkidou, Lars Rudolph, Deutschland 2023, 97 Min, Deutsch mit englischen Untertiteln

Die 42-jährige Schauspielerin Marga - gespielt von Schauspielerin Margarita Breitreiz - hat den Zenit ihrer Karriere überschritten und stößt aufgrund von fortschreitendem Alter und als Frau an die Grenzen der patriarchalen Gesellschaft. Eine radikal-humoreske Kritik der Verhältnisse – und deren Überschreitung...

Wir freuen uns sehr, im Anschluss an die Vorführung Filmemacher Sobo Swobodnik und Hauptdarstellerin und Ko-Autorin Margarita Breitreiz zu einem Gespräch zu begrüßen! Moderation: Frieder Schlaich

Baby Wolfgang

Jeden Dienstag um 11:00 Uhr zeigt Baby Wolfgang aktuelle Kinofilme für Eltern und ihre Babys – Stillen und Schlafen ausdrücklich erwünscht! Dank reduzierter Lautstärke und gedimmter Beleuchtung werden sich Eure Babys wohlfühlen. Abstellmöglichkeiten für Kinderwägen sowie ein Wickeltisch sind vorhanden und nach der Vorstellung könnt Ihr euch noch gemütlich ein Getränk in unserem schönen Café gönnen. Und sollte das eine oder andere Baby doch einmal unglücklich sein und während der Vorstellung schreien, haben die anderen Eltern dafür sicherlich Verständnis. Die Filme laufen immer mit Untertiteln, sodass ihr auch wenn es mal unruhiger werden sollte noch mitkommt.

08.08. BARBIE
15.08. PAST LIVES
22.08. FOREVER YOUNG (LES AMANDIERS)
31.08. PAST LIVES



PRÄSENTIERT

KINDERFILME

ERNEST & CELESTINE – DIE REISE INS LAND DER MUSIK

Regie Julien Cheng, Jean-Christophe Roger, Frankreich, Luxemburg 2022, 80 Min., deutsche Fassung, FSK 0, empfohlen ab 5 Jahren, ab 03.08.2023

Als die wertvolle Geige von Bär Ernest kaputtgeht, beschließen er und seine beste Freundin, die Maus Célestine, in Ernests ferne Heimat zu reisen, um die Geige reparieren zu lassen – schließlich ist dies auch die Heimat der besten Musiker*innen der Welt. Bei ihrer Ankunft müssen sie jedoch feststellen, dass in dem Land seit vielen Jahren jegliche Art von Musik verboten ist... Doch ein Leben ohne Musik ist für die beiden undenkbar und so setzen sie alles daran, die Musik und damit auch die Lebensfreude zurückzubringen.

Nach dem großen Erfolg von 2012 besticht auch das zweite Kinoabenteuer von Ernest und Célestine durch liebevolle Animation und klugen Witz.

MISSION ULJA FUNK

Regie Barbara Kronenberg, mit Romy Lou Janinhoff, Jonas Oefel, Hildegard Schroedter, Luc Feit, Anja Schneider, Ivan Shvedoff, Deutschland, Luxemburg, Polen 2021, 90 Min, Deutsch, FSK 6 empfohlen ab 8 Jahren, ab 17.08.2023

Freikirche Lemheim, mitten in Deutschland: Im Kindergottesdienst ernten selbst die schrägsten Beiträge Applaus, nur Uljas Vortrag über Sternkunde wird abgewürgt. Dabei hat die zwölfjährige Nachwuchswissenschaftlerin gerade ihren ersten Asteroiden entdeckt. Insbesondere für Uljas russlanddeutsche Großmutter lassen sich göttliche Schöpfung und Wissenschaft nicht vereinbaren. Kurzerhand entsorgt sie das technische Equipment ihrer Enkelin. Wütend haut Ulja mit Mitschüler Henk, der noch nicht ahnt, wohin die Reise geht, aber umso mehr Ahnung von Autos hat, im Leichenwagen von Familie Funk Richtung Weißrussland ab. Hier soll bald ihr Asteroid einschlagen. Eine skurrile Verfolgungsjagd beginnt... Urauf-

geführt im Programm von Berlinale Generation 2022.

DER SOMMER ALS ICH FLIEGEN LERNT

Regie Radivoje Andric, mit Snjezana Sinovic, Olga Odanovic, Klara Hranovic, Serbien, Kroatien, Bulgarien, Slowakei 2022, deutsche Fassung, 85 Min, FSK 6, empfohlen ab 10 Jahren, ab 31.08.2023

So hat sich Sofia den Sommer nicht vorgestellt: Ferien mit Oma statt Camping mit der Clique. Gemeinsam besuchen sie Großtante Luce, die auf der kroatischen Insel Hvar lebt. Hier kennt die Zwölfjährige niemanden. Richtiges Internet gibt es auch nicht. Dafür zwei alte Frauen, die von früher erzählen...

Doch dann kommt alles anders: Sofia erlebt Tage voller Abenteuer, lüftet ein lang gehütetes Geheimnis und küsst zum ersten Mal einen Jungen...

TICKET PREISE:

€11/€10 ermässigt

Kinderfilme €6 (Kinder)

Zehnerkarte €75 für 10 Filme

Mitgliedschaft* €30 und dann €7.50

Eintritt pro Film

* WOLF-FÖRDERMITGLIEDSCHAFT:

€30/JAHR UND DANN €7.50 PRO FILM

STATT 11€). DIE MITGLIEDSCHAFT

KOSTET 30€ UND IST AB KAUFDATUM

EIN JAHR GÜLTIG. SIE VERLÄNGERT

SICH NICHT AUTOMATISCH.

WOLF KINO & BAR

WESERSTRASSE 59

12045 BERLIN

WWW.WOLFBERLIN.ORG

GRETA LEE TEO YOO JOHN MAGARO

PAST LIVES

IN EINEM ANDEREN LEBEN

BUCH UND REGIE CELINE SONG

„DER BEWEGENDSTE FILM DES JAHRES!“

★★★★★

FILMSTARTS

OFFICIAL SELECTION
SUNDANCE
FILM FESTIVAL

73. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Wettbewerb

2M CENM KILLER FILMS ART HAUS STUDIOCANAL A24

AB 10. AUGUST IM KINO

EVENTS AUGUST 2023

04.-06. August 10 Jahre Amerikafilm: Jubiläumsprogramm

Unwahrscheinlichkeiten produzieren und Perspektiven fragilisieren.

Anlässlich seines zehnjährigen Bestehens veranstaltet das kleine aber feine Berliner Produktionslabel Amerikafilm, das sich neben der Herstellung von künstlerischen Kinofilmen auch Filmarbeiten im Kunstkontext widmet, eine Werkschau mit 10 Programmen und einem sonntäglichem Empfang im Wolf.

Die Werkschau bietet nicht nur die Möglichkeit, sich nochmals ICH WILL MICH NICHT KÜNSTLICH AUFREGEN, GOLDEN TWENTIES oder WEITERMACHEN SANSSOU-CI anzuschauen, sondern auch die seltene Gelegenheit, Filme, die bisher nur im Festival- oder Kunstkontext zu sehen waren, wie DIE GROÙE LEERE, NAKSKOV 1:50 und UCHRONIA, auf der Leinwand zu erleben. Neben einem Programm mit Kurzfilmen, werden ebenso der Achtungserfolg aus dem letzten Jahr SHALL I COMPARE YOU TO A SUMMER'S DAY sowie mit DIE MENSCHENLIEBE eine Regiearbeit eines der Produzenten zu sehen sein. Und zu guter Letzt bietet sich die Chance bereits jetzt einen Blick auf den letztjährigen Gewinner von DOKLeipzig ANHELL69 zu werfen, der am 28. September regulär startet.

Jede Vorführung wird durch eine kurze Einführung begleitet.

S. www.wolfberlin.org für Zeiten und Termine

10.-23. August Steppenwolf präsentiert: Neue Filme aus Portugal

In guter Tradition setzen wir die Kooperation mit den portugiesischen Produktionsfirmen Terratreme Filmes und Oublaum Filmes fort, und bringen mit unserem Verleihlabel Steppenwolf auch in diesem Sommer und Herbst eine Reihe von Filmen heraus, die auf Festivals welt-

weit gezeigt und ausgezeichnet wurden und auch hierzulande Sichtbarkeit verdienen. Das Filmschaffen, für das die beiden portugiesischen Produktionshäuser und ihr Umfeld stehen, steckt voller Ideen, sprengt Genre Grenzen und feiert die künstlerische Freiheit des Kinos.

Zwei der Titel – MATO SECO EM CHAMAS (DRY GROUND BURNING) von Joana Pimenta und ÁGUAS DO PASTAZA (WATERS OF PASTAZA) von Inês T. Alves – starten im August und sind zum Auftakt ab dem 10. bzw. ab dem 17.8. für jeweils eine Woche im Wolf zu sehen, inklusive Filmgespräch. Drei weitere – Susana Nobres CIDADE RABAT, Raul Domingos TERRA QUE MARCA (STRIKING LAND) sowie ONDE FICA ESTA RUA? OU SEM ANTES NEM DEPOIS (WHERE IS THIS STREET? OR WITH NO BEFORE AND AFTER) von João Pedro Rodrigues und João Rui Guerra da Mata – folgen im Herbst und werden im August in jeweils einer Preview gezeigt.

So unterschiedlich die insgesamt fünf Filme in ihren künstlerischen Zugriffen sind, so vereint sie doch eine ernsthafte Auseinandersetzung mit den Verhältnissen, in denen wir leben und der Welt, die uns umgibt. In seiner Mischung aus Dokumentarischem, Fiktionalem und Genrelementen ist MATO SECO EM CHAMAS von Joana Pimenta ein elektrisierendes Porträt der dystopischen Gegenwart Brasiliens, das zugleich eine radikale Zukunftsvision des Landes entwirft – weiblich, schwarz und patriarchal.

Die beiden von Oublaum produzierten Titel ÁGUAS DO PASTAZA und TERRA QUE MARCA beschäftigen sich mit der Umwelt und wie wir mit ihr interagieren. Nüchtern und mit großer Ruhe, doch zugleich sehr sinnlich, beobachtet Inês T. Alves in ÁGUAS DO PASTAZA eine Gruppe von Kindern an einem Flusslauf im Amazonasgebiet, die in tiefer Verbindung miteinander und der Umwelt leben. In TERRA QUE MARCA gilt das hingebungsvolle Interesse der Kamera den Verrichtungen, mit denen im ländlichen Raum noch von Hand und

mit klassischen Maschinen das Land bestellt wird, und entfaltet einen ungeahnten Sog.

CIDADE RABAT von Susana Nobre, deren Vorgängerfilme TEMPO COMUM (ORDINARY TIME) und NO TÁXI DO JACK (JACK'S RIDE) wir bereits im Rahmen der letzten Verleihkooperation mit Terratreme herausgebracht haben, ist ein lakonischer Film über die Trauer einer Frau in der Midlife-Crisis, dem es auf zärtliche Weise gelingt, das beständige Gefühl zu vermitteln, dass etwas out of place ist.

Und ONDE FICA ESTA RUA? OU SEM ANTES NEM DEPOIS, ein Gemeinschaftswerk von Kult-Regisseur João Pedro Rodrigues, der bereits mehrfach mit seinen Filmen im Wolf zu Gast war und seinem Partner João Rui Guerra da Mata, ist eine verspielte Wiederbegegnung mit den Schauplätzen aus Paulo Rochas Film Os Verdes Anos von 1963 und eine Erkundung Lissabons in der von der Corona-Pandemie geprägten Gegenwart.

s. www.wolfberlin.org für Zeiten und Termine

25. August Final Girls present HONEYCOMB

Final Girls Berlin Film Festival showcases horror cinema that's directed, written, or produced by women and non-binary filmmakers. We are committed to creating space for female voices and visions, whether monstrous, heroic or some messy combination of the two, in the horror genre. We've seen more than enough representations of women as beautified victims and constructions of male fantasies or anxieties, and are working towards the primacy of women as subjects and storytellers in horror.

HONEYCOMB by Avalon Fast, Canada 2022, 70 mins

In the mundane hours of early summer, five girls sulk in their own boredom waiting for something. When Willow (Sophie Bawks-Smith) stumbles upon a seemingly abandoned cabin, she begins fantasizing about the life she and the girls could have there. Leader (Destini Stewart), Jules (Jillian Frank), Vicky (Mari

Geraghty), and Millie (Rowan Wales) pack their bags and whisper a quick goodbye to the life they knew. They flow through open fields, blissfully entering their new sun-soaked world.

Honeycomb is a wild, wandering, wonderful film, a dreamy, abstracted portrait of that liminal space between adolescence and adulthood. Alexandra Heller-Nicholas, AWFJ.org

WOLF KINO Weserstraße 59

12045 Berlin-Neukölln www.wolfberlin.org

Karten und mehr Informationen zu den Filmen auf www.wolfberlin.org

[facebook.com/wolfkino](https://www.facebook.com/wolfkino)

[instagram @wolfkinogang](https://www.instagram.com/wolfkinogang)

A ROMANTIC DRAMA
BY IRA SACHS

ADÈLE EXARCHOPOULOS
FRANZ ROGOWSKI
BEN WHISHAW



PASSAGES

THIS IS AN EXCLUSIVE WOLF EDITION POSTER, ARTWORK BY TANYA TEIBTNER